

Dienstag, 04. Juli 2023, Werra Rundschau / Lokales

„Wir sagen Dankeschön“

Kirmesteam aus Motzenrode zieht positive Bilanz



Haben die Kirmes in Motzenrode organisiert: (hinten von links) Lukas Dietrich, Katja Wernisch, Franziska Hose, Annika Hose und Ralph Habla. Auf der Bank sitzen (von links) Niklas Brill, Christoph Dietrich und Dennis Wernisch. Foto: privat/nh

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten beim Ausgraben der alten Kirmes zum Kränzewickeln am Donnerstag – das Vergraben war zwölf Jahre her – konnte die letzte Kirmes doch gefunden und schließlich gefeiert werden. Fünf Kränze wurden gewickelt und bis spät am Abend aufgehängt.

Am Freitag gab es dann das erste Highlight – DJ Ben E hat das Zelt bis um 3 Uhr morgens zum Beben gebracht, heißt es in einer Pressemitteilung. Rund 270 Besucher konnte das Kirmesteam an diesem Abend zählen. Am Samstagmorgen wurden die Motzenröder durch das Kirmesteam mit einer Abordnung der Werrataler Blasmusik geweckt. Beim Ständchenspielen wurde viel gelacht, gesungen und getanzt.

Nach kurzer Erholungsphase für das Kirmesteam ging es dann am Abend mit der Partyband Red weiter. Das Zelt war voll und die Stimmung einfach phänomenal, heißt es in der Mitteilung. Am Sonntag erschienen alle pünktlich um 10 Uhr in der Kirche. Es wurde gereimt, gesungen und auch gelacht – am Ende gab es sogar ein Bier.

Drei Musikzüge und 20 teilnehmende Gruppen hätten für einen langen und unterhaltsamen Festumzug gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken hätten die Musikzüge im vollen Festzelt laut Mitteilung noch mal alles gegeben. Für gute Laune und Stimmung habe am Montag zum Fröh-schoppen die Werrataler Blasmusik gesorgt.

Für die bereits am Freitag gestohlene Kirmesfahne wurden die ausgehandel-ten 50 Liter Freibier ausgegeben und das Lied „Frösche weinen nie“ gab es vom Kirmesteam dann auch noch auf der Bühne. Laut Mitteilung seien viele beim Vergraben der Kirmes am Nachmittag gerührt gewesen und es flossen Tränen.

Etwas erschüttert seien die alten Kirmesteamer gewesen, weil am Vorabend alle ehemaligen Kirmesfahnen vom Umzugswagen entwendet wurden. Sie tauchten aber am Dienstag zum Aufräumen wieder auf. Stets gut versorgt worden seien alle von Pierres Imbiss und durch den Festwirt Rheinhardt. Das Kirmesteam wolle sich bei allen Besuchern für die tolle friedliche Zeit sowie bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ohne sie wäre es nicht so eine tolle Kirmes geworden. Das Team habe nur das Programm erstellt, die Helfer seien diejenigen, die die Kirmes ausma-chen würden. Alle Erwartungen seien übertroffen worden.

Ein Dank gehe auch an alle Gönner für Geld- und Sachspenden sowie an alle Firmen für die finanzielle Unterstützung durch Schaltung einer Anzeige in der Festzeitschrift sowie eine Bannerreklame im Festzelt. red/mag